

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

**Montag, den 10. Februar 2003**

Guten Morgen!

Es ist spannend, Zeitzeuge tektonischer Verschiebungen zu sein. Wie wird man in fünf bis zehn Jahren auf diese Phase zurückblicken? Vielleicht als den Beginn einer ernsthaften europäischen Ostorientierung? Eine „Achse“ Paris, Berlin, Moskau und Peking wäre historisch gesehen ein Präzedenzfall.

China hat mindestens 20 Jahre Wirtschaftswachstum vor sich; das russische Volk wurde 70 Jahre lang unterdrückt und lernt gerade, sich zu entfalten. Die USA haben die vergangenen 85 Jahre genutzt, sich zur wirtschaftlichen und politischen Supermacht aufzuschwingen. Das Land befindet sich auf dem Gipfel seiner Macht.

Würde man die Entwicklung der Staaten als Aktiencharts betrachten, würde China sich in einem Bullenmarkt mit zwei parallelen, aufwärts verlaufenden Linien befinden. Russland würde seinen Abwärtstrendkanal um 1990 verlassen haben und sich seit dem in einer langanhaltenden Bodenbildung üben. Die Vereinigten Staaten hätten einen beeindruckenden 85-jährigen Bullenmarkt aufs Papier gezeichnet, der Anzeichen einer Top-Bildung aufweist.

In welcher Reihenfolge würden Sie die Aktien der jeweiligen Staaten kaufen?

Sehen Sie, und deshalb ist es für Deutschland und Frankreich nicht so abwegig, das zu tun, was sie tun.

-----

Nur ein Gedanke: Wie würde der Goldpreis reagieren, wenn die USA ohne zweite UN-Resolution gegen den Willen Chinas, Russlands und Frankreichs in den Irak-Krieg ziehen würden? Würde dieser Akt das Vertrauen der Nicht-Amerikaner in den US-Dollar stärken oder schwächen? US-Dollar und Gold bewegen sich in der Regel invers zueinander.

-----

Aktuell befindet sich das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) amerikanischer Aktien bei 27,82, gemessen an den laufenden Gewinnen des S&P 500. Die Dividendenrendite liegt bei 1,95%. Dies sind Werte, die mit früheren Bullenmarkttops vergleichbar sind. Betrachtet man KGV und Dividendenrendite langfristig, so erhält man Durchschnittswerte von etwa 15 (KGV) und 5% (Dividendenrendite). Tatsache ist, dass das KGV in Bullenmärkten überschießt, während es in Bärenmärkten unterperformt. Für die Dividendenrendite gilt das Umgekehrte.

Das Pendeln zwischen den Extrempunkten gilt seit über einhundert Jahren ohne Ausnahme, nur die Extrempunkte sind unterschiedlich. Selbst im großen Bärenmarkt der siebziger Jahre stiegen die Gewinne der Unternehmen. Der Markt bewegte sich deshalb seitwärts/ abwärts, weil die Investoren nicht bereit waren, steigende Gewinne mit höheren KGV's zu honorieren.

Bedenkt man, daß im Jahre 2000 die größte Blase aller Zeiten geplatzt ist, so könnte das KGV zum Zeitpunkt des kommenden Bärenmarkttiefs einen Wert von 5-8 aufweisen und die Dividendenrendite bis zu einem Wert von 10% steigen.

-----

Zu den Märkten.

Am Freitag wurden an der NYSE 1051 Gewinner und 2171 Verlierer gezählt. Das Aufwärtsvolumen betrug 275 Mio., das Abwärtsvolumen 941 Mio. gehandelte Aktien. Insgesamt wechselten an der New York Stock Exchange 1,24 Mrd. Aktien den Besitzer. Das Abwärtsvolumen betrug 76% vom Gesamtvolumen. Nur geringes Handelsvolumen in der vergangenen Woche.

Der Dow schloss mit 7864,23 Punkten um 65,07 Zähler niedriger.

Der S&P 500 fiel um 8,46 auf 829,69 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1282,46 Punkten um 19,27 Punkte niedriger. Die Halbleiter waren schwächer als die Nasdaq.

Der Transport-Index endete bei 2139,97 Punkten. Er verlor 40,72 Punkte.

Die Versorger fielen um 3,57 auf 199,84 Punkte.

Größter Gewinner: Biotech. Größte Verlierer: Broker und Halbleiter

Der Dollar Index endete bei 99,77 Punkten. Der Euro fiel um 10 Cents auf 108,15 US-Dollar. Der Yen fiel auf 83,30 Dollar.

Der Dax schloss bei 2569,34 Punkten. Der Index hat sein bisheriges Bärenmarkttief auf Tagesschlussbasis unterboten.

Der Nikkei endete heute früh bei 8484,93 Punkten. Er gewann 36,77 Punkte.

US-Anleihen stiegen. Der T-Bond Future endete bei 113,01 Punkten, was einer Rendite von 4,80% entspricht. Sieht nach einem Ausbruch Richtung Norden per Tasse/ Henkel-Formation aus. Flucht in die Sicherheit?

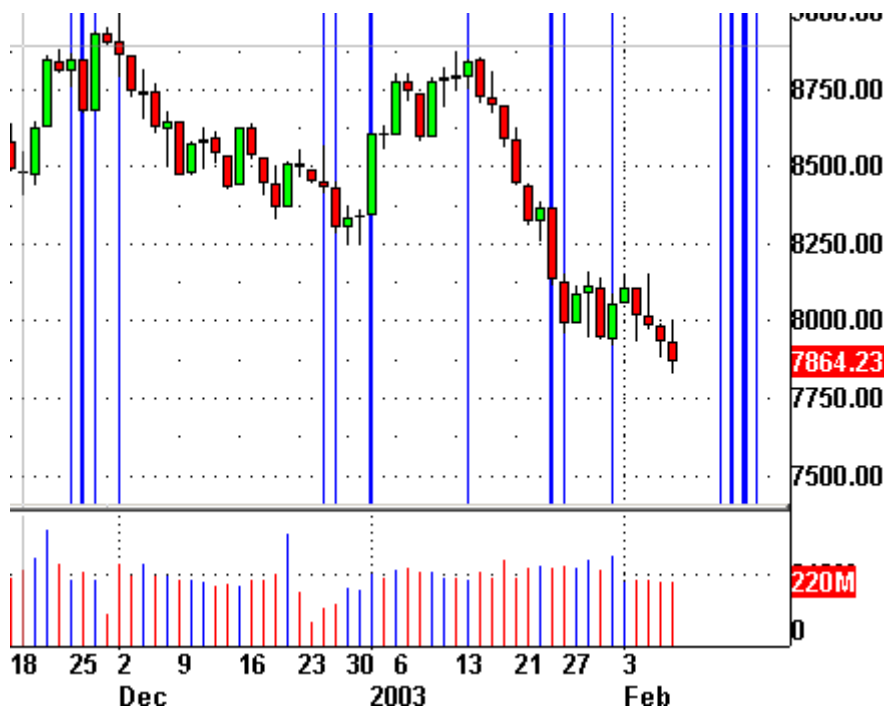
Crude Öl schloss in New York bei 35,12 Dollar. Ein neues Verlaufshoch.

Der Goldpreis endete mit 370,50 Dollar/Unze. Unterstützung bei 365 und dann bei 340.

Silber schloss bei 4,65 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,9% auf 139,67 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU fiel um 1,5%. Er endete bei 74,55 Punkten.

## **Wellenreiter-Ausblick**



Zeitprojektionschart Dow Jones Index

Trotz guter Arbeitsmarktzahlen befand sich der Markt am Freitag mit nur 1,24 Mrd. gehandelten Aktien (NYSE) im Käuferstreik. Man hat die sich vollendende große SKS-Formation im Dow geistig vor sich und ist sich bewußt, dass der letzte Teil dieser Formation, die rechte Schulter, traditionell mit wenig Volumen gebildet wird.

Bei einem Unterschreiten des Oktober-Tiefs wäre die Nackenlinie gebrochen und die Formation vollendet. Der Dax hat es dem Dow am Freitag vorgemacht und auf Schlusstandbasis sein Oktober-Tief unterschritten. Noch dazu wurde die Handelsspanne im Dow 60 Minuten-Chart Richtung Süden verlassen.



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 1% auf 38,80 Punkte. Der VXN fiel um 0,7% auf 48,26 Punkte. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,94 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 38 Prozent. Der McClellan Oszillator endete bei minus 47,51 Punkten.

Die Aussichten? Von Dienstag bis Freitag weist der Dow einen bedeutenden Aktionszeitraum auf. Beginnt jetzt der „Sell-off“ zu den Oktober-Tiefstständen bei 7.200 Punkten? Wenn ja, sollte man dort einsteigen oder eher vorsichtig sein? Oder erwartet uns ein kurzfristiger Bounce, der die überverkaufte Situation abbaut? Man sollte sich allmählich bereit machen, nach Markteintrittssignalen (short oder long) im 60min-Chart zu suchen.



### Wellenreiter Depot

Kaufdatum	Aktie		Wkn/Id	Akt. Preis\$	Kaufpreis\$	Stop	Unterstützung
26.12.2002	Bema Gold Corp.	BGO	878626	1,28	1,35	1,05	1,15 -1,20
26.12.2002	Coeur dalene Mine	CDE	868071	1,75	1,80	1,40	1,50 -1,65
26.12.2002	Kinross Gold	KGC	867757	7,63	7,61	0,90	1,00 -1,10
31.12.2002	Golden Star Resources	GSS	888002	1,84	1,74	1,30	1,45 -1,55
09.01.2003	Cambior Inc.	CBJ	871498	1,38	1,62	1,10	1,10 -1,20

Kinross Gold hat Echo Bay Mines aufgekauft. Das Umtauschverhältnis war 17,7 KGC für 100 ECO.

### Absacker

John Mauldin rechtfertigt seinen Ruf als einer der besten Marktkommentatoren mit seiner ausführlichen Analyse zum Thema KGV und Dividendenrendite.

[www.2000wave.com](http://www.2000wave.com)

Bis morgen  
Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an [rrethfeld@wellenreiter-invest.de](mailto:rrethfeld@wellenreiter-invest.de) mit dem Kennwort „Probeabo“.